



MARKTGEMEINDE FELIXDORF

Hauptstraße 31
2603 Felixdorf
Tel 02628/63711-0 Fax 33
gemeinde@felixdorf.gv.at
www.felixdorf.gv.at

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.10.2015

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes von Felixdorf

**Beginn der Sitzung 19 Uhr
Ende der Sitzung 21.25 Uhr**

Tagesordnung:

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 19.08.2015
2. Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte
3. Einläufe und Berichte
4. Nachbesetzung Gemeinderat
5. Nachbesetzung Ausschüsse
6. Bericht des Prüfungsausschusses
7. Verordnung Halte- und Parkverbot Bahnhofplatz
8. Ortspolizeiliche Umweltschutzverordnung
9. Subventionsansuchen
10. Heizkostenzuschuss
11. Bildungsbeitrag der Gemeinden

Nicht öffentlich:

12. Wohnungsangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten
14. Vollmacht Arbeitsrechtssache

Vorsitz: Bgm. Walter Kahrer

Anwesend: GGR DI Dr. Gerhard Pramhas
GGR Ilse Horejs
GGR Ing. Günther Straub
GGR Hedwig Divos
GGR Ing. Alexander Smuk
GGR Manfred Hartberger
GR Ernst Kratochwill
GR Dietmar Wötzl
GR Marina Ginner

GR Roman Kahrer
GR Andreas Hueber MSc
GR Nesrin Ökten
GR Ing. Gernot Lauermann
Lukas Hartberger (GR ab TO 4)
GR Karin Kunz
GR Günther Kubista
GR Herbert Richter BA MA
GR Ing. Markus Achleitner
GR Christian F. Kunz
GR Erwin Plam
GR Christian Reisner (bis 20.15 Uhr)
GR Veronika Böhmer

Entschuldigt: Vbgm. Inge Landstetter
GR Martin Hausmann

Schriftführerin: Eva Pirringer

Bgm. Walter Kahrer stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Vor Beginn der Sitzung wurden zwei Dringlichkeitsanträge der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion und zwei Dringlichkeitsanträge der Volkspartei Felixdorf gemeinsam mit der FPÖ Felixdorf und der UBF eingebracht.

GGR Ing. Straub verliest den ersten Dringlichkeitsantrag der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion „Halte- und Parkverbot Volksschule“ (**Beilage 1**).

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufzunehmen und unter Punkt 8 zu reihen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GGR Ing. Straub verliest den zweiten Dringlichkeitsantrag der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion „Grundstücksverkauf Linz Textil“ (**Beilage 2**).

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufzunehmen und unter Punkt 13 zu reihen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GGR Ing. Smuk verliest den ersten Dringlichkeitsantrag der Volkspartei Felixdorf/FPÖ Felixdorf/UBF „Verkehrsberuhigende Maßnahmen: Waldzeile – Maukschgasse“ (**Beilage 3**).

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufzunehmen und unter Punkt 10 zu reihen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GGR Ing. Smuk verliest den zweiten Dringlichkeitsantrag der Volkspartei Felixdorf/FPÖ Felixdorf/UBF „Unterstützung Felixdorfer Vereine“ (**Beilage 4**).

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufzunehmen und unter Punkt 12 zu reihen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.8.2015

Das korrigierte Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.6.2015 und das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugesandt. Da kein Einwand besteht, gelten die beiden Protokolle als genehmigt.

2. Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

In der Gemeinderatssitzung am 24.6.2015 wurden die Ehrungen der ausgeschiedenen Gemeinderäte einstimmig beschlossen.

Bgm. Kahrer berichtet, dass die ausgeschiedenen Gemeinderäte schriftlich zur heutigen Gemeinderatssitzung eingeladen wurden. Ing. Richard Buchberger, Bettina Buchberger BEd MA, Andrea Theuerweckl, Eva Zwickl-Brauner und Gerhard Secco ist es leider nicht möglich, an der heutigen Ehrung teilzunehmen, sie werden in den nächsten Tagen über einen Ersatztermin informiert.

Gerhard Secco (im GR vom 31.3.2010 bis 31.12.2011)

2010: Vorsitz Stv. Ausschuss Infrastruktur, öffentliche Bauvorhaben, Bauwesen
Vorsitz Stv. Abfallwirtschaft, Zivilschutz

Herr Secco wird eine Urkunde und einen Blumenstrauß für seine Tätigkeit als Gemeinderat erhalten.

Eva Zwickl-Brauner (im GR vom 22.9.2010 bis 14.5.2014)

2010: Vorsitz Stv. Im Ausschuss Friedhof, Parkanlagen, Spielplätze, Umwelt
Mitglied Sonderschulgemeinde
Mitglied im Ausschuss Jugend, Integration, Soziales
Mitglied im Ausschuss Wohnungsvergaben

Frau Zwickl-Brauner wird eine Urkunde und einen Blumenstrauß für ihre Tätigkeit als Gemeinderätin erhalten.

Bettina Buchberger BEd MA (im GR vom 4.6.2014 bis 3.3.2015)

2005: Mitglied im Ausschuss Infrastruktur, öffentliche Bauvorhaben, Straßenbau, Bau-,
Wohnungs- und Siedlungswesen
Mitglied im Ausschuss Kultur, Kulturhaus, Bücherei, Kindergärten, Schulen, Sport und
Sportanlagen, Freibad
Mitglied im Ausschuss der Volksschulgemeinde
2014: Vorsitz Stv. im Ausschuss Friedhof, Parkanlagen, Spielplätze, Umwelt
Mitglied im Ausschuss Jugend, Integration, Soziales
Mitglied im Ausschuss Wohnungsvergaben

Frau Buchberger BEd MA wird eine Urkunde und einen Blumenstrauß für ihre Tätigkeit als Gemeinderätin erhalten.

Ing. Reinhard Huber (im GR vom 31.3.2010 bis 3.3.2015)

2010: Vorsitz Ausschuss Abfallwirtschaft, Zivilschutz
Mitglied im Ausschuss Infrastruktur, öffentliche Bauvorhaben, Bauwesen
Mitglied im Ausschuss Friedhof, Parkanlagen, Spielplätze, Umwelt

Herrn Ing. Huber werden die Ehrennadel in Bronze, eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.

Kurt Lax (im GR vom 31.3.2010 bis 3.3.2015)

2010: Vorsitz Ausschuss Abfallwirtschaft, Zivilschutz
Mitglied im Ausschuss Jugend, Integration, Soziales
Mitglied im Ausschuss Wohnungsvergaben

Herrn Lax werden die Ehrennadel in Bronze, eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.

Ernst Jankovitsch (im GR vom 31.3.2010 bis 3.3.2015)

2010: Mitglied Volksschulgemeinde

Mitglied im Ausschuss Kultur, Kindergärten, Schulen, Freizeiteinrichtungen
Mitglied im Ausschuss Finanzwirtschaft, Wirtschaftsförderung, Verwertung Areal
ehem. Linz-Textil
Mitglied im Ausschuss Infrastruktur, öffentliche Bauvorhaben, Bauwesen
Mitglied im Ausschuss Friedhof, Parkanlagen, Spielplätze, Umwelt
Mitglied im Ausschuss Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Herr Jankovitsch werden die Ehrennadel in Bronze, eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.

Martin Stöhr (im GR vom 31.3.2010 bis 3.3.2015)

2010: Vorsitz Ausschuss Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Mitglied im Ausschuss Abfallwirtschaft, Zivilschutz
Mitglied Volksschulgemeinde

Da Herr Stöhr schon im Besitz einer Ehrennadel in Silber ist, werden ihm eine Uhr mit dem Wappen der Marktgemeinde Felixdorf, eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.

Ing. Richard Buchberger (im GR vom 29.3.2005 bis 3.3.2015)

2005: Mitglied im Ausschuss für Finanzwirtschaft, Wirtschaftsförderung
Vorsitz vom Ausschuss für Friedhof, öffentliche Parkanlagen, Umwelt, öffentliche
Ordnung und Sicherheit
2010: Obmann Kontrollausschuss Volksschulgemeinde
Mitglied Volksschulgemeinde
Vorstandsmitglied im Wasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Mitglied im Ausschuss Finanzwirtschaft, Wirtschaftsförderung, Verwertung Areal
ehem. Linz-Textil

Herr Ing. Buchberger wird für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat die Ehrennadel in Silber, eine Urkunde und einen Blumenstrauß erhalten.

Andrea Theuerweckl (im GR vom 29.3.2005 bis 1.2.2014)

2005: Mitglied im Ausschuss Infrastruktur, öffentliche Bauvorhaben, Straßenbau, Bau-,
Wohnungs- und Siedlungswesen
Schriftführerin im Ausschuss Soziales, Abfallwirtschaft, Zivilschutz,
Wohnungsvergabe
2010: Mitglied im Ausschuss Infrastruktur, öffentliche Bauvorhaben, Bauwesen
Schriftführerin Prüfungsausschuss

Frau Theuerweckl wird für ihre langjährige Tätigkeit als Gemeinderätin die Ehrennadel in Silber, eine Urkunde und einen Blumenstrauß erhalten.

Albert Eder (im GR vom 20.4.1990 bis 3.3.2015)

1991: Mitglied im Ausschuss Erziehung, Sport, Wissenschaft, Kunst, Kultur, Kulturheim, Kultus

Mitglied im Ausschuss Straßen, Wasserbau, Verkehr

Mitglied Volksschulgemeinde

1995: Mitglied im Ausschuss Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung, Schulen, öffentliche Betriebe und Einrichtungen (Bad, Bücherei, Kulturhaus, Sportanlagen)

Schriftführer im Ausschuss Bau-, Wohnungs-, Siedlungswesen

1999: Schriftführer im Ausschuss Erziehung, Kunst, Kultus, Sport

2000: Mitglied im Ausschuss Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Mitglied im Ausschuss Erziehung, Kunst, Kultus, Sport

2005: Vorsitz. Stv. im Ausschuss für Friedhof, öffentliche Parkanlagen, Umwelt, öffentliche Ordnung und Sicherheit

Mitglied im Ausschuss Soziales, Abfallwirtschaft, Zivilschutz, Wohnungsvergabe

2010: Mitglied im Piestingtaler Abwasserverband

Mitglied im Ausschuss Wohnungsvergaben

Herrn Eder werden für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat die Ehrennadel in Gold, eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.

3. Einläufe und Berichte

Die Angehörigen der Verstorbenen Sylviana Trabichler-Stanowski, Aloisia Goltschmann, Maria Kogelbauer und Kurt Breitfelder haben sich für die Kondolenzschreiben der Marktgemeinde Felixdorf bedankt.

Am 1.9.2015 hat das Finanzamt Wien 1/23 die Kommunalsteuer, Lohnsteuer und Sozialversicherung im Zeitraum vom 1.1.2010 bis 31.12.2013 geprüft. In der Niederschrift der Schlussbesprechung wird festgehalten, dass Beiträge an das Sozialwerk nicht als Werbungskosten gem. § 16 EStG geltend gemacht werden können und Barauszahlungen für die Dienstkleidung den Lohnabgaben zu unterziehen sind. Das ergibt eine Nachzahlung für die letzten 4 Jahre von € 2.632,11.

In der Gemeinderatssitzung am 19.8.2015 wurde berichtet, dass aufgrund des bestehenden Dienstbarkeitsabkommens mit der Fa. Enziana, das Amt der NÖ Landesregierung mit Schreiben vom 14.7.2015 mitteilte, dass keine weiteren aufsichtsbehördlichen Maßnahmen erforderlich sind.

GGR Ing. Smuk ist anderer Ansicht und informiert dahingehend mit Schreiben vom 4.8.2015 das Amt der NÖ Landesregierung.

Das Amt der NÖ Landesregierung teilt mit Schreiben vom 10.9.2015 Herrn GGR Ing. Smuk nochmals mit, dass die Marktgemeinde Felixdorf den vertraglichen Verpflichtungen nachkommen muss und somit als Gegenleistung für die Einräumung von Grunddienstbarkeiten zugunsten der Marktgemeinde Felixdorf eine um 33,33 % reduzierte Wasserbezugsgebühr zu berechnen hat.

Von der NUA-Umweltanalytik liegen folgende Prüfberichte vor:

- Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau am 4.8.2015

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die Wässer der Bohrbrunnen 8a und 9 weisen einen erhöhten, über dem Indikatorparameterwert liegenden Eisengehalt auf und dürfen daher, wie bisher, nur vermischt zur Wasserversorgung herangezogen werden. In chemischer Hinsicht weisen die Brunnenwässer keine Auffälligkeiten auf. In bakteriologischer Hinsicht weist das Wasser des Brunnens 8a eine über dem Indikatorparameterwert liegende Anzahl an Kolonie bildenden Einheiten bei 36°C auf. Diese sind hygienisch noch tolerierbar, regelmäßige Spülungen der Entnahmeleitung werden empfohlen.

(E-Mail-Info vom Wasserwerksmeister Markus Stangl-Ramoser an Bgm. Kahrer vom 8.9.2015: „Seit 8.9.2015 wird die Wasserprobe-Entnahmeleitung regelmäßig vom Wasserwerk gespült).

Ansonsten weisen die beiden Brunnenwässer in chemischer und bakteriologischer Hinsicht keine Auffälligkeiten auf.

Das Wasser des Bohrbrunnens 6 wies bei dieser Untersuchung einen Geruch nach Wasserstoffsulfid auf, eine Belastung mit Schwebeteilchen war nicht ersichtlich. Bei der mikroskopischen Untersuchung konnte keinerlei Verunreinigung festgestellt werden. Das Brunnenwasser weist bei den vorherrschenden Betriebsbedingungen weder in chemischer noch in bakteriologischer Hinsicht Auffälligkeiten auf.

Die übrigen untersuchten Brunnenwässer weisen keine Auffälligkeiten auf und entsprechen wie die übrigen untersuchten Ortsnetzproben im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in allen untersuchten Proben weder coliforme Bakterien, Escherichia coli noch Enterokokken nachgewiesen werden.

- Leitungskontrolle der WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau vom 7.9.2015

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser im neu errichteten Leitungsstrang im Bereich der Feldgasse den mikrobiologischen Anforderungen der Trinkwasserverordnung. In den eingesetzten Probemengen konnten weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli noch Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Gutachten liegen im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Die Arbeiten für die Kanalsanierung in der Feldgasse wurden von der Fa. Rohrsanierung & Bau GmbH. durchgeführt. Die Angebotssumme betrug € 115.147,20 inkl. MwSt., nach

Vorlage der Rechnung ergibt sich nun verglichen mit der Vergabesumme eine Unterschreitung von € 10.285,46, das sind rund 11 %.

Das Bundeskanzleramt übermittelt mit Schreiben vom 26.8.2015 die Stellungnahme des Bundesministeriums für Finanzen zur Resolution verschiedener Gemeinden, einschließlich der Marktgemeinde Felixdorf, mit der die Österreichische Bundesregierung aufgefordert wurde, geeignete Maßnahmen zu treffen, dass

- die Kommunalkredit Public Consulting weiterhin ein zuverlässiger Partner der öffentlichen Hand bleibt;
- die Eigentümer sich der Verantwortung für die Gemeinden bewusst sind und vor dem endgültigen Verkauf alle Vorsorgen getroffen werden, die eine Zerschlagung bzw. Verwertung der KPC zum Nachteil der Gemeinden verhindern;
- Kommunale Kredite nicht ins Ausland verschleudert oder die Konditionen verschlechtert werden und
- die oben angeführten Bedenken vollständig ausgeräumt werden.

(Beilage 5)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung des Piestingtaler Abwasserverbandes vom 29.6.2015 liegt vor. **(Beilage 6)**

Das Amt der NÖ Landesregierung teilt mit Schreiben vom 30.9.2015 mit, dass die NÖ Landesregierung die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Felixdorf vom 19.8.2015, womit das örtliche Raumordnungsprogramm durch Festlegung in der Katastralgemeinde Felixdorf abgeändert wird, genehmigt.

Bgm. Kahrer erinnert die Gemeinderatsmitglieder an die Gedenkveranstaltung am 25.10.2015 und an die kommenden Veranstaltungen in Felixdorf. Eine Einladung zur Gedenkfeier für die Gefallenen der beiden Weltkriege und Kranzniederlegung am 1.11.2015 ist an alle Gemeinderäte ergangen.

Die PORR Umwelttechnik GmbH wurde mit der Analyse des Aushubmaterials, das bei den Räumungsarbeiten des Biotopes anfällt, beauftragt. Für die ordnungsgemäße Entsorgung des abgesetzten Schlammes des Biotops liegt nun die Analyse des Materials vor. Es gilt jetzt zu prüfen, ob der Schlamm der Kläranlage zugeführt werden kann oder auf der Deponie zu entsorgen ist.

Der Obmann des Vereines zum Schutz des Auwaldes und der Umwelt in Felixdorf wurde über den derzeitigen Stand informiert.

GR Ing. Achleitner zeigt dem Gemeinderat einen verschmutzten Wasserfilter aus seinem Wohnhaus.

Bgm. Kahrer erinnert an die Vorkommnisse vom November des Vorjahres, wo gezielte Panikmache die Felixdorfer Bevölkerung massiv verunsichert hat und lehnt diese

Vorgangsweise eines ungeprüften Sachverhalts entschieden ab. Die Frage an GR Ing. Achleitner ob er die Testergebnisse der NUA-Umweltanalytik GmbH, einer staatlich akkreditierten Prüf- und Inspektionsstelle (lt. Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft) anzweifelt, bleibt unbeantwortet.

4. Nachbesetzung Gemeinderat

Herr Ing. Pulpitel hat per 10.9.2015 schriftlich seinen Mandatsverzicht als Gemeinderat sowie den damit verbundenen Amtsverzicht als Mitglied im Gemeinderatsausschuss bekanntgegeben.

Als Zustellungsbevollmächtigter der Volkspartei Felixdorf hat GGR Ing. Smuk gem. § 114 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung Herrn Lukas Hartberger für das frei gewordene Mandat nominiert.

Die Nachbesetzung des Gemeinderatsmandates wurde an der Amtstafel kundgemacht und der BH Wr. Neustadt und dem Amt der NÖ Landesregierung gemeldet.

GGR DI Dr. Pramhas verlässt um 19.50 Uhr den Sitzungssaal.

Gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung legt Herr Lukas Hartberger vor den anwesenden Gemeinderäten das Gelöbnis ab. Bgm. Kahrer nimmt das Gelöbnis an und gratuliert Herrn Lukas Hartberger.

5. Nachbesetzung Ausschüsse

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Ing. Pulpitel aus dem Gemeinderat übernimmt Herr Lukas Hartberger die Funktionen im **Ausschuss 1 (Kultur, Jugend, Schulen und Kindergärten, Freizeiteinrichtungen, Integration)**, im **Ausschuss der Schulgemeinde Sonderschule** und im **Ausschuss der Schulgemeinde Volksschule**.

Antrag: GGR Ing. Smuk stellt den Antrag, der Nachbesetzung in den Ausschüssen die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GGR DI Dr. Pramhas kommt um 19.53 Uhr wieder in den Sitzungssaal.

6. Bericht des Prüfungsausschusses

GR Plam berichtet, dass am 6. Oktober 2015 eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss durchgeführt wurde.

Die Belege wurden stichprobenartig überprüft. Das neue Buchführungsprogramm trägt wesentlich zur Klarheit und Übersicht der jeweiligen Buchungszeiträume bei.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt, den Energiebeauftragten Bmstr. Christian Grabenwöger zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses einzuladen, um zumindest einen mündlichen Bericht seiner bisherigen Tätigkeit zu erlangen.

Weiters wird angeregt, die ausständigen Leistungsnachweise iS. § 12 Abs. 1 Punkt 1-3 des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 einzufordern und dem Gemeinderat vorzulegen. Dies sollte so zeitnah als möglich erfolgen, damit diese spätestens bei der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2016 vorliegen und erörtert werden können.

7. Verordnung Halte- und Parkverbot Bahnhofplatz

Ein Halte- und Parkverbot auf der Zufahrtsstraße am Bahnhofplatz soll beidseitig (ausgenommen Parkplatzmieter) verordnet werden. **(Beilage 7)**

Antrag: GGR Ing. Straub stellt den Antrag, der Verordnung die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Dringlichkeitsantrag Halte- und Parkverbot Volksschule

Auf Anfrage der Direktion der Volksschule Felixdorf vom 19. Oktober 2015 soll ein Halte- und Parkverbot im Eingangsbereich der Volksschule verordnet werden und dadurch das bestehende Halteverbot ersetzt werden. **(Beilage 1)**

Antrag: GGR Ing. Straub stellt den Antrag, der Verordnung die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Ortpolizeiliche Umweltschutzverordnung

Die derzeit geltende ortspolizeiliche Umweltschutzverordnung stammt vom 25. Juli 1994. In der Zwischenzeit haben sich einige Themenbereiche geändert, so sieht sich die Gemeinde mit Kleintierhaltung im Siedlungsgebiet konfrontiert. Aufgrund einiger Beschwerden von Anrainern, die sich durch die Kleintierhaltung des Nachbarn belästigt fühlen, fand am 10.9.2015 eine Überprüfung durch DDr. Gneist, dem für Felixdorf zuständigen Amtstierarzt der BH Wr. Neustadt, statt. Auf Empfehlung von DDr. Gneist soll die ortspolizeiliche Umweltschutzverordnung überarbeitet und um den Punkt Tierhaltung (Hühner, Hunde, etc.) ergänzt werden.

GR Christian Reisner verlässt aus beruflichen Gründen um 20.15 Uhr die Sitzung.

Antrag: GGR Ing. Straub stellt den Antrag, die ortspolizeiliche Umweltschutzverordnung dem Umweltausschuss zur Ausarbeitung zuzuweisen.

GGR Ing. Smuk ist jedoch der Meinung, dass dies nicht Aufgabe des Ausschusses ist und stellt folgenden

Antrag: Der zuständige Vertragsbedienstete soll eine neue Verordnung ausarbeiten und diese wird dann dem Ausschuss vorgelegt.

Beschluss: Dem Antrag wird nicht stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 9 Pro-Stimmen (ÖVP und GR Böhmer)
12 Gegenstimmen
1 Stimmenthaltung (GR Plam)

Es steht noch der Antrag von GGR Ing. Straub zur Abstimmung.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 12 Pro-Stimmen (SPÖ)
8 Gegenstimmen (die GGR Ing. Smuk und M. Hartberger,
K. Kunz, Kubista, Richter BA MA, Ch. Kunz,
Ing. Achleitner und Böhmer)
2 Stimmenthaltungen (die GR Plam und L. Hartberger)

10. Dringlichkeitsantrag

Verkehrsberuhigende Maßnahmen: Waldzeile - Maukschgasse

GGR Ing. Smuk verliert vollinhaltlich den Dringlichkeitsantrag, den die Volkspartei Felixdorf, die FPÖ Felixdorf und die UBF gemeinsam gestellt haben (**Beilage 3**).

1. Das Aufstellen einer flexiblen Geschwindigkeitsanzeige vor dem Kreuzungsbereich Waldzeile/Maukschgasse für 2 Monate und die anschließende Auswertung der gespeicherten Aufzeichnungen werden einstimmig beschlossen.

2. GGR Ing. Smuk stellt den

Antrag: dass Sanierungsmaßnahmen im Kreuzungsbereich Waldzeile/Maukschgasse gesetzt werden.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

3. Für die Erörterung weiterer Maßnahmen, die eine Geschwindigkeitsreduktion in der Waldzeile herbeiführen, stellt GGR Ing. Straub den

Antrag: die Angelegenheit dem Ausschuss öffentliche Ordnung und Sicherheit zu zuweisen.

GGR Hartberger ist jedoch der Meinung, dass dafür der Bauausschuss zuständig ist und stellt dahingehend einen **Antrag**.

Beschluss: Dem Antrag wird nicht die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 Pro-Stimmen (ÖVP, die GR Plam und Böhmer)
12 Gegenstimmen (SPÖ)

Der Antrag von GGR Ing. Straub steht noch zur Abstimmung.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 Pro-Stimmen
10 Gegenstimmen (ÖVP, die GR Plam und Böhmer)

11. Subventionsansuchen

Folgende Subventionsansuchen liegen vor:

- Der ATUS Felixdorf ersucht um Unterstützung für das Haushaltsjahr 2015.
- Die Freiwillige Feuerwehr Felixdorf ersucht um Finanzierung der neuen Atemschutzflaschen (16 Stk. Compositeflaschen 6,8L/300bar) samt Schutzhüllen um € 7.239,55.

Antrag: GGR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, den ATUS Felixdorf mit einem Betrag von € 225,--, wie im Vorschlag 2015 vorgesehen, zu unterstützen und der Freiwilligen Feuerwehr Felixdorf die

Kosten für die Anschaffung der Atemschutzflaschen von € 7.239,55, gedeckt durch ein Budget von € 9.000,--, zu ersetzen.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. Dringlichkeitsantrag **Unterstützung Felixdorfer Vereine**

GGR Ing. Smuk verliest vollinhaltlich den Dringlichkeitsantrag, der von der Volkspartei Felixdorf, der FPÖ Felixdorf und der UBF gemeinsam gestellt wurde (**Beilage 4**).

Um den Felixdorfer Vereinen für das Dorffest und den Adventmarkt zukünftig eine Hütte und den benötigten Strom kostenlos von der Gemeinde Felixdorf zur Verfügung zu stellen, gilt es noch abzuklären, wer als Felixdorfer Verein gilt, wie es sich mit der Freiwilligen Feuerwehr verhält, die kein Verein ist, wie Parteiorganisationen einzugliedern sind und ob von Privatpersonen, die sich auch am Ortsgeschehen beteiligen wollen, Standgebühren einzuheben sind.

Antrag GGR DI Dr. Gerhard Pramhas stellt den Antrag, das Thema zur Beratung dem Finanzausschuss zu zuweisen.

GGR Ing. Smuk möchte aber ohne Beratschlagung über den Dringlichkeitsantrag abstimmen und stellt den

Antrag: In Zukunft sollen Felixdorfer Vereine für das Dorffest und den Adventmarkt eine Hütte und den benötigten Strom kostenlos von der Gemeinde Felixdorf zur Verfügung gestellt bekommen.

Beschluss: Dem Antrag wird nicht stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 10 Pro-Stimmen (ÖVP, die GR Plam und Böhmer)
12 Gegenstimmen (SPÖ)

Es steht noch der **Antrag** von GGR DI Dr. Gerhard Pramhas zu Abstimmung.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 13 Pro-Stimmen (SPÖ und GR Plam)
9 Gegenstimmen (ÖVP und GR Böhmer)

13. Dringlichkeitsantrag

Grundstücksverkauf Linz Textil (Beilage 2)

GGR Ing. Straub informiert den Gemeinderat, dass nach heutiger Mitteilung der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft m.b.H. Niederösterreichisches Friedenswerk von den internen Gremien der Grundstücksankauf genehmigt worden ist.

Bgm. Kahrer ergänzt, dass ihm in der Gemeinderatssitzung am 24.6.2015 das Pouvoir für die Verkaufsverhandlungen übertragen wurde und es nun gelungen ist, einen Verkaufspreis von ca. € 2 Mio. (€ 120,--/m² für 17.000 m²) zu erzielen.

Als Geschäftsführer der Liegenschaftsverwertung Felixdorf GmbH benötigt Bgm. Kahrer keinen Gemeinderatsbeschluss, er möchte aber trotzdem das Pouvoir des Gemeinderates für die weiteren Schritte.

Zur Veranschaulichung des geplanten Projektes über ca. 83 Wohneinheiten wird dem Gemeinderat eine Bebauungsstudie vom Architekturbüro Steinwider ZT GmbH vorgelegt.
Beilage

Antrag: GGR Ing. Straub stellt den Antrag, Bgm. Kahrer das Pouvoir für die weiteren Schritte des Vorhabens zu zusprechen.

GGR Hartberger ersucht um Unterbrechung der Sitzung für Beratungen seiner Fraktion.

Bgm. Kahrer unterbricht die Sitzung bis 21 Uhr.

Nach Fortführung der Sitzung erklärt GGR Hartberger, dass es nun zwei Möglichkeiten gibt: entweder die ÖVP verlässt die Sitzung oder die ÖVP wird nicht abstimmen.

GGR Ing. Straub ist über diese Reaktion verwundert und erklärt, dass für die Verwertung des Geländes der ehemaligen Linz Textil die Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Wohngebiet kein Geheimnis war und dahingehend die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Gemeinderatssitzung am 19.8.2015 beschlossen wurde.

GGR DI Dr. Pramhas erklärt, dass es sich hierbei doch nur um eine Unterstützung des Bürgermeisters bei der Fortführung des Projektes handelt. Das Argument einer Kurzfristigkeit kann er nicht nachvollziehen.

Der Antrag von GGR Ing. Straub steht zur Abstimmung.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 Pro-Stimmen (SPÖ und GR Böhmer)
1 Stimmenthaltung (GR Plam)

die ÖVP hat „nicht abgestimmt“ (Die ÖVP Felixdorf erklärt, dass sie nicht abstimmt, es soll aber keine Stimmenthaltung sein. GGR M. Hartberger wiederholt, dass die ÖVP hierzu keine Stimme abgibt.)

14. Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2015/2016 den einmaligen Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen von € 150,-- auf € 120,-- herabgesetzt.

Antrag: GGR Horejs stellt den Antrag, dass von der Marktgemeinde Felixdorf wie im Vorjahr € 120,-- als Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige FelixdorferInnen ausbezahlt wird.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

15. Bildungsbeitrag der Gemeinden

Da die Aufgaben der Gemeindemandatare in den letzten Jahren immer komplexer geworden sind und daher entsprechende intensive Schulungen erfordern, empfehlen die Gemeindevertreterverbände der Volkspartei und der sozialdemokratischen Partei den Bildungsbeitrag für Gemeindemandatare auf € 1,48 pro Einwohner und Jahr anzupassen und zu indexieren.

Antrag: GGR DI Dr. Gerhard Pramhas stellt den Antrag, den Bildungsbeitrag für die kommunalpolitische Weiterbildung auf € 1,48/Einwohner/Jahr zu erhöhen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Die Niederschrift der Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 16, 17 und 18 finden sich im nicht öffentlichen Protokoll.

Der Vorsitzende dankt den Besuchern für das Erscheinen und schließt die öffentliche Sitzung um 21.25 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die FPÖ:

Für die UBF: